

Ulead PhotoImpact

Autorin: Daniela Joss

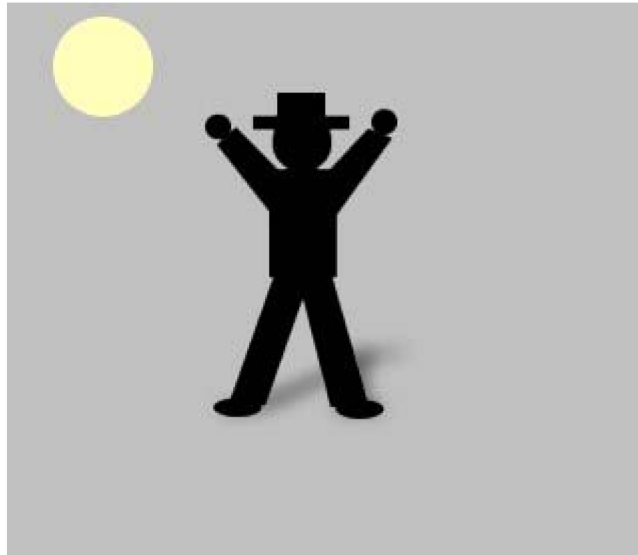
PhotoImpact 10 -12 / Mr.X und sein Schatten

Mr.X und sein Schatten

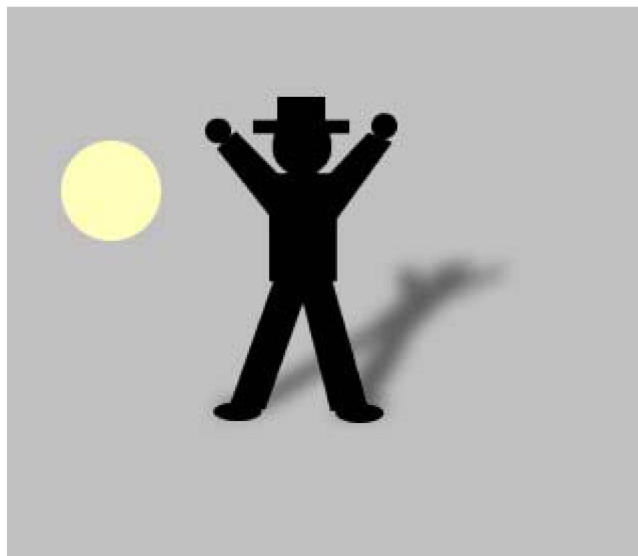
Jedes gemalte Bild erscheint leblos, solange nicht erkennbar ist woher das Licht kommt.... und wo Licht ist, da sind auch Schatten....

Mr.X.... so nenne ich mal das Männchen, wird mir Modell stehen, damit ein paar Regeln über Licht und Schatten einfacher zu erklären sind...

Die Sonne steht vor Mr.X leicht versetzt auf der linken Seite, ziemlich hoch am Himmel, aber nicht ganz im Zenit.... Der Schatten von Mr.X ist kurz, fällt nach hinten und ist leicht versetzt auf die rechte Seite...



Sinkt nun die Sonne, dann wird der Schatten immer länger...



Bei Sonnenauf- und Untergang sind die Schatten am längsten...

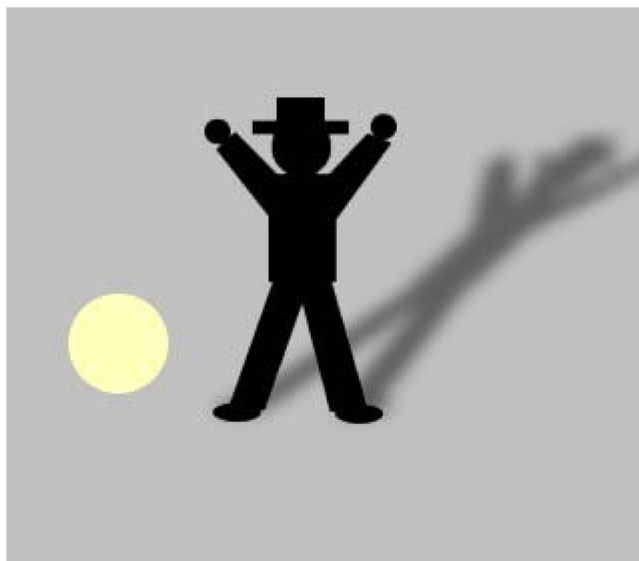
Ulead PhotoImpact

Autorin: Daniela Joss

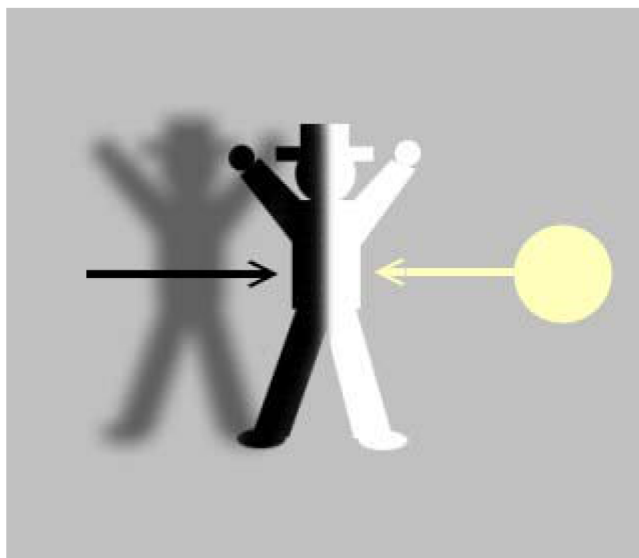
PhotoImpact 10 -12 / Mr.X und sein Schatten

Betrachten wir nun nicht nur den Schatten, sondern auch wie Mr.X beleuchtet wird...

Würde nun die Sonne auf gleicher Höhe vor Mr.X, von rechts nach links vorbei ziehen, dann stünde zuerst seine rechte Seite im Sonnenlicht und sein Schatten wäre auf der linken Seite....



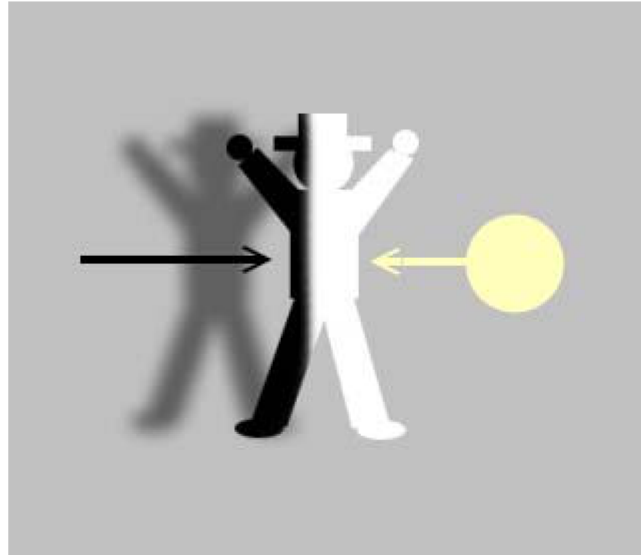
Je weiter die Sonne wandert, umso mehr steht Mr.X im Licht und der Schatten rückt so wie die Sonne immer mehr zur Mitte hin...



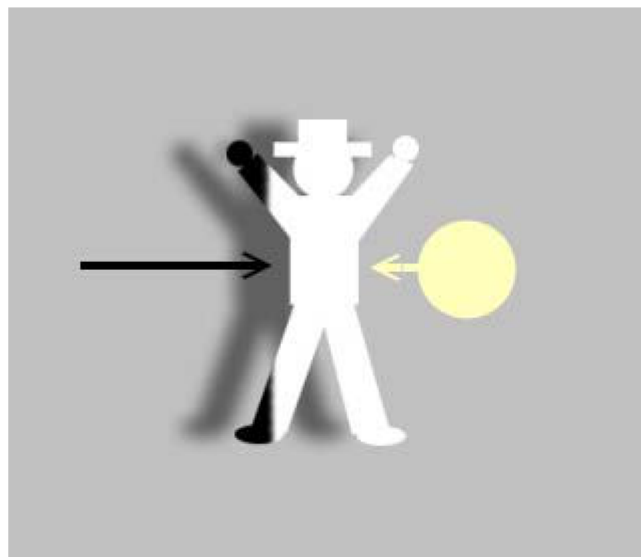
Ulead PhotoImpact

Autorin: Daniela Joss

PhotoImpact 10 -12 / Mr.X und sein Schatten



Die Sonne wandert als Beispiel brav weiter auf dieser Höhe, bis Mr.X ganz im Licht steht, die Sonne ihn also frontal von vorne bescheint.... der Schatten wäre in dieser Konstellation praktisch nicht mehr zu sehen, weil direkt hinter Mr.X.... erst wenn die Sonne weiter an Mr.X vorbei wandert und auf die linke Seite kommt, wandert der Schatten auf der rechten Seite von Mr.X hervor.

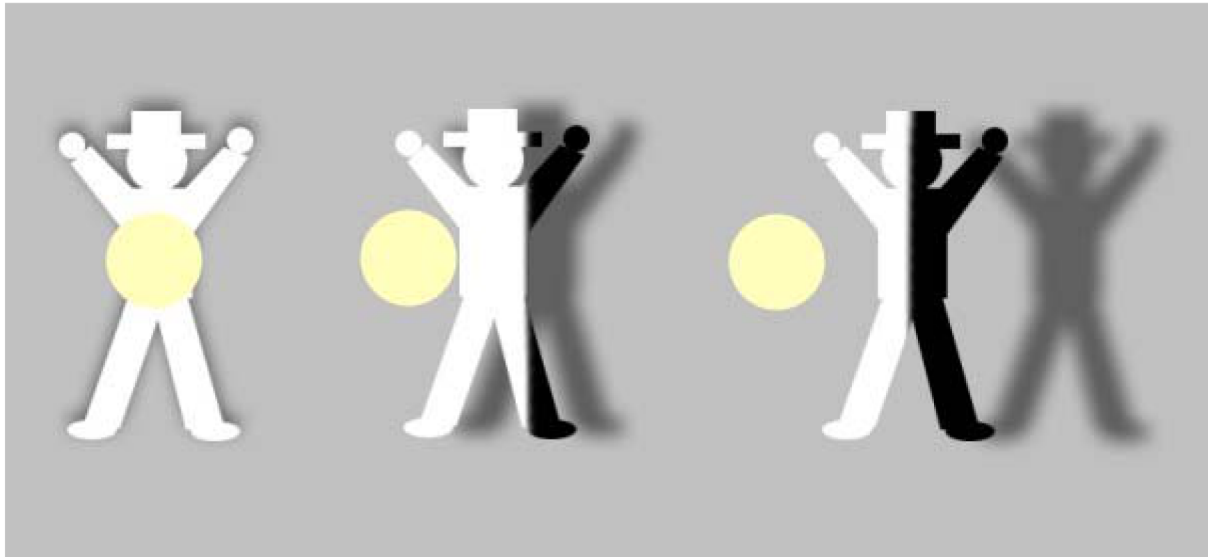


Es wiederholt sich also alles in umgekehrter Reihenfolge...

Ulead PhotoImpact

Autorin: Daniela Joss

PhotoImpact 10 -12 / Mr.X und sein Schatten



Steht nun die Sonne direkt hinter Mr.X, dann fällt der Schatten nach vorne...aus unserer Sicht wird seine Rückseite von der Sonne beleuchtet..

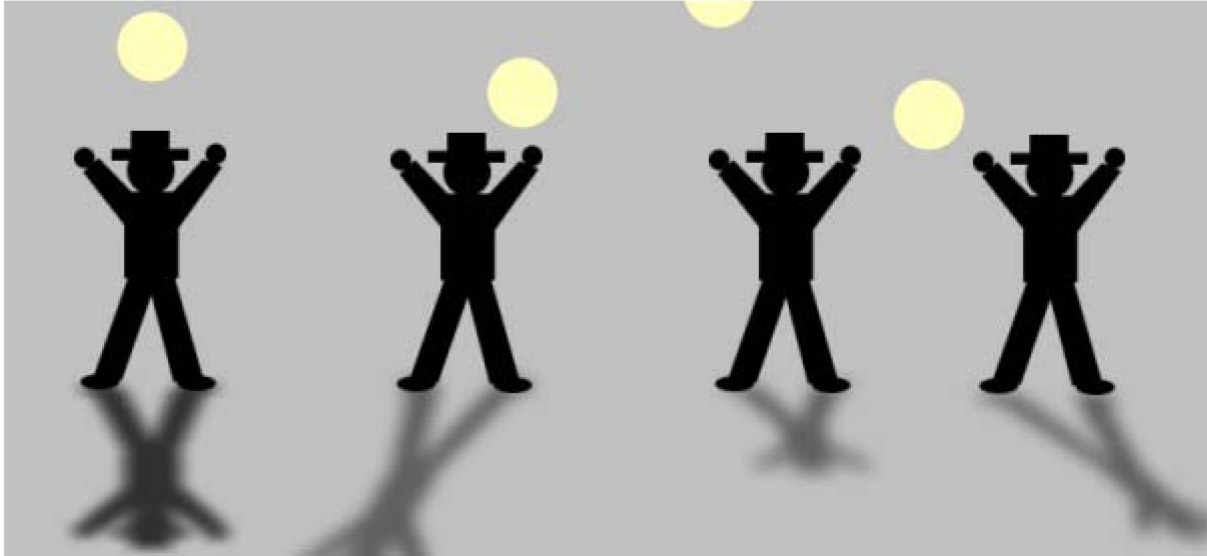


Das Prinzip ist dasselbe wie bei allen vorhergehenden Beispielen...
Je höher der Sonnenstand, desto kürzer der Schatten.... Wandert
die Sonne nach links, fällt der Schatten nach rechts und
umgekehrt.

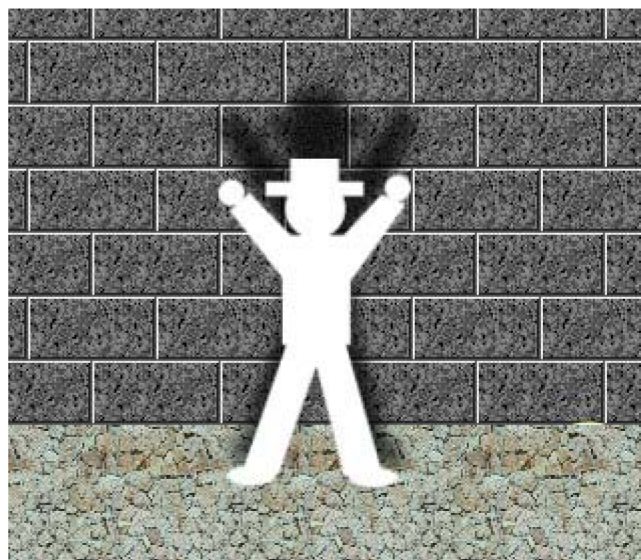
Ulead PhotoImpact

Autorin: Daniela Joss

PhotoImpact 10 -12 / Mr.X und sein Schatten



Nun stelle ich Mr.X vor eine Mauer... sein Schatten liegt nicht mehr am Boden, sondern klettert je nachdem wie nah oder weit weg er von der Mauer steht und der Sonnenstand ist dieselbe hinauf....

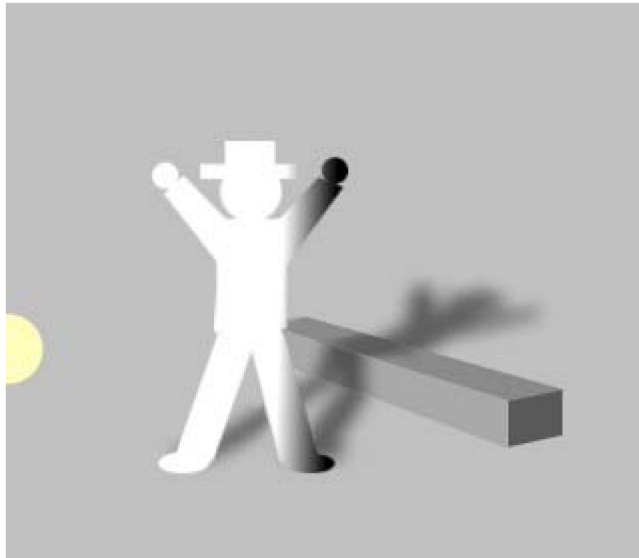


Mr.X steht nun vor einer kleinen Mauer.... durch den Winkel des Lichteinfalls klettert der Schatten über das Hindernis....

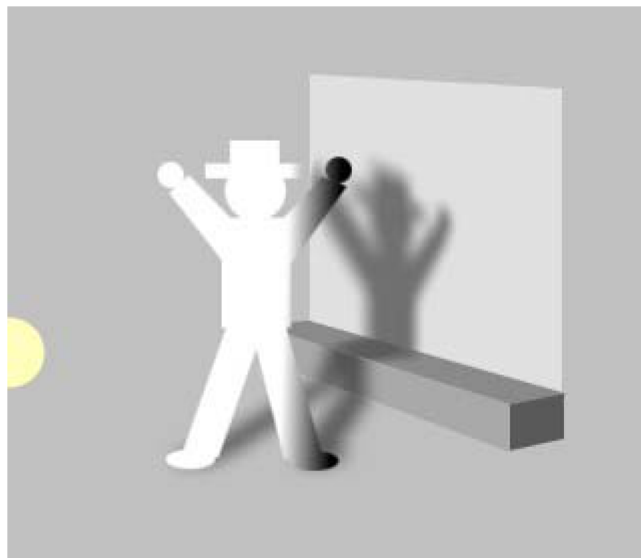
Ulead PhotoImpact

Autorin: Daniela Joss

PhotoImpact 10 -12 / Mr.X und sein Schatten



Steht da jetzt noch eine Wand, klettert der Schatten von Mr.X weiter :-)

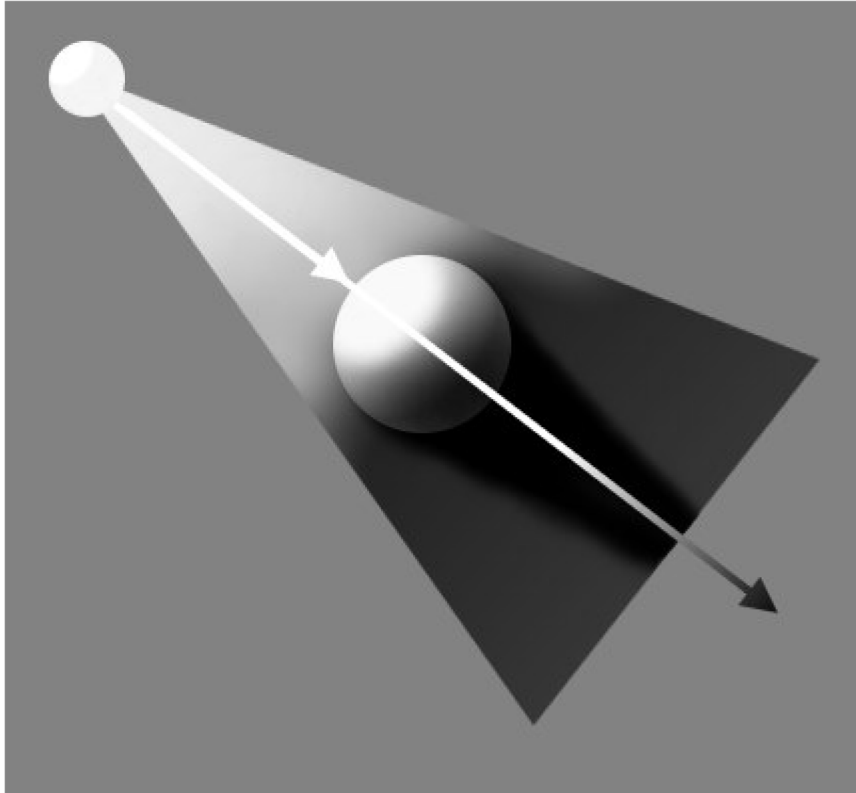


Mal ohne Mr.X Sonnenauf- oder Untergang....Die Kugel wird einseitig beleuchtet....der Schatten ist lang....

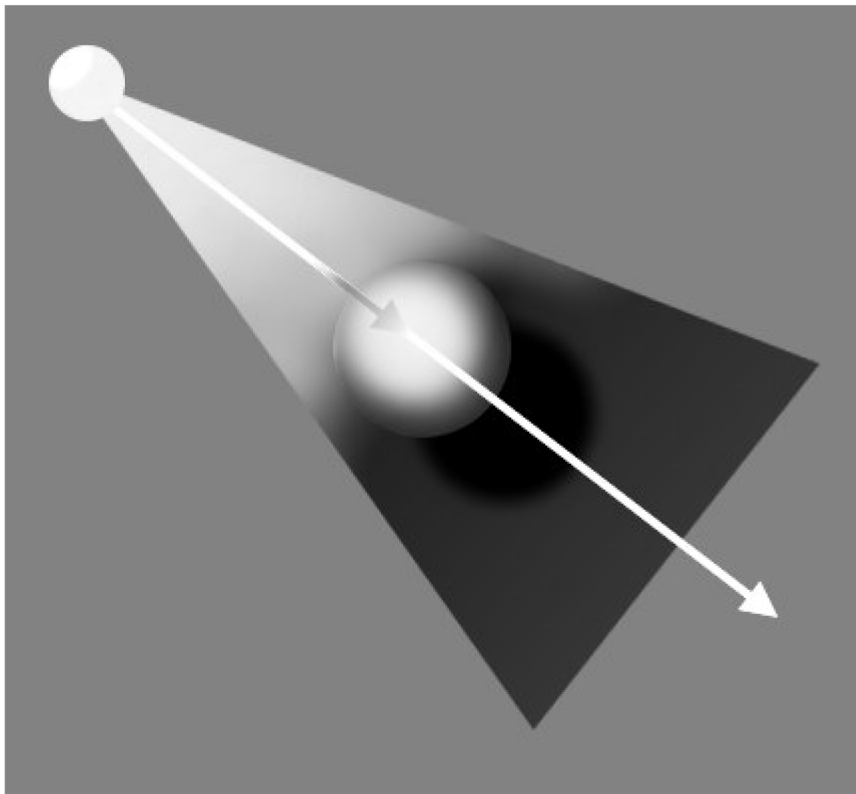
Ulead PhotoImpact

Autorin: Daniela Joss

PhotoImpact 10 -12 / Mr.X und sein Schatten



Die Sonne steigt und der Schatten wird kürzer.... Die Kugel wird immer weiter von oben beleuchtet....

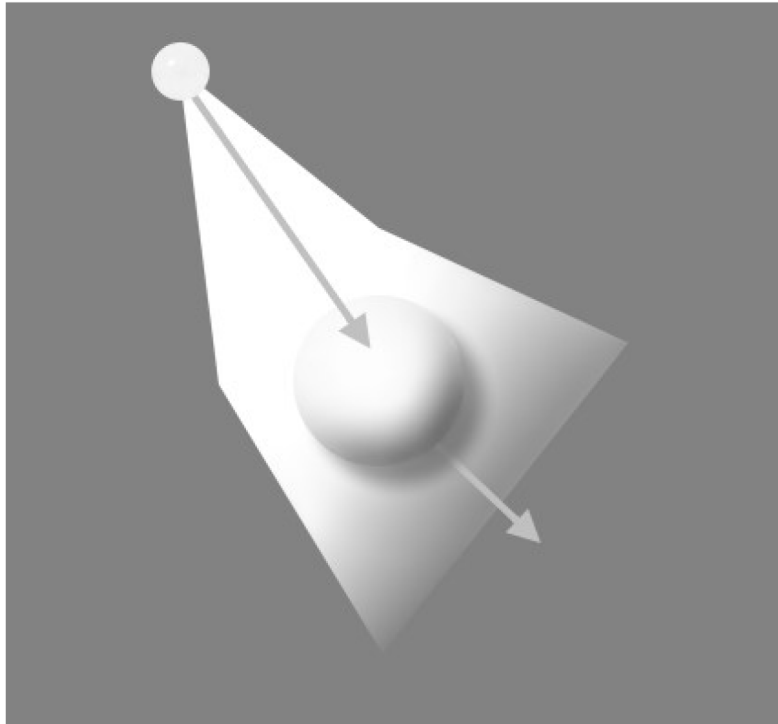


Die Sonne steht beinahe im Zenit und der Schatten verkriecht sich fast gänzlich unter die Kugel....

Ulead PhotoImpact

Autorin: Daniela Joss

PhotoImpact 10 -12 / Mr.X und sein Schatten



Stelle ich nun eine Blume in die Sonne, dann kann mit den Beispielen von Mr.X anhand des Lichteinfalls auch der richtige Schatten gewählt werden....



Ulead PhotoImpact

Autorin: Daniela Joss

PhotoImpact 10 -12 / Mr.X und sein Schatten

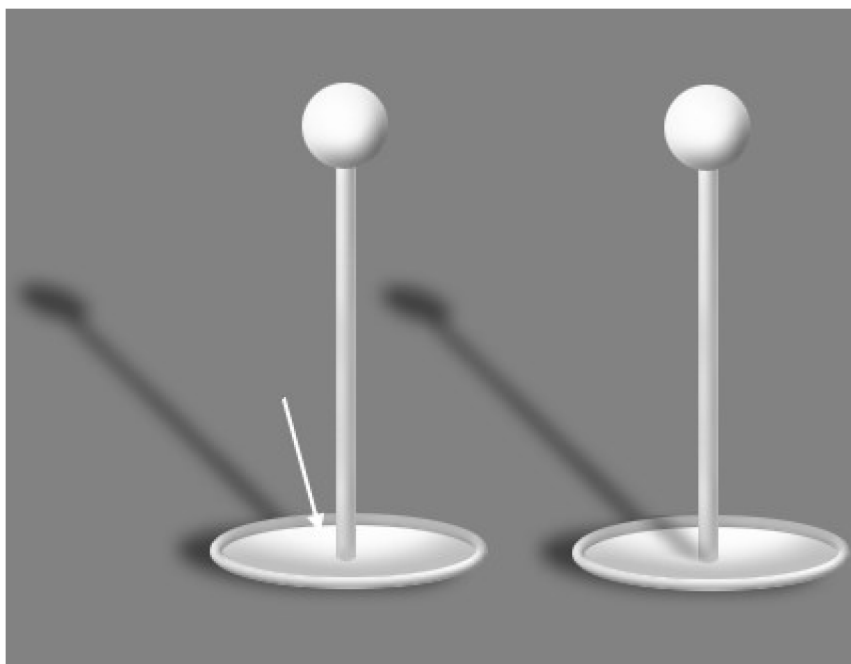
Bei der Malerei ist das Ziel platten, flachen Figuren, so wie dies Mr.X ist Form, also einen Körper in 3D zu geben.... dies geschieht indem die Farbe von hell ins dunkle fliesst und umgekehrt.... Alle Teile der Blume auf dem nachfolgenden Bild, welche direkt von der Sonne beschienen werden sind heller, als jene die von der Sonne abgewandt sind... zur besseren Ansicht in schwarz / weiss...

Ein Schatten braucht Licht und ein Objekt auf dem er sich sichtbar machen kann... Je heller das Licht ist, umso dunkler wird der Schatten als Grundregel....

Allzu dunkle Schatten sind jedoch nicht zu empfehlen, weil sonst, damit der Schatten gerechtfertigt wäre, das Gesamtbild in gleissendem Licht stehen müsste, was nicht unbedingt schön ist...

Auf gemalten Bildern sollte nicht per Mausklick Schatten zugefügt werden, weil Photoimpact keine Ahnung hat was man eigentlich genau möchte von ihm Das Programm hat ein paar Einstellungen die jedoch nur funktionieren, wenn weit und breit kein anderes Objekt im Weg steht....

Als Beispiel ein Objekt mit Mausklick-Schatten auf der linken Seite... da fehlt schon mal was... Auf der rechten Seite so wie der Schatten sein sollte...

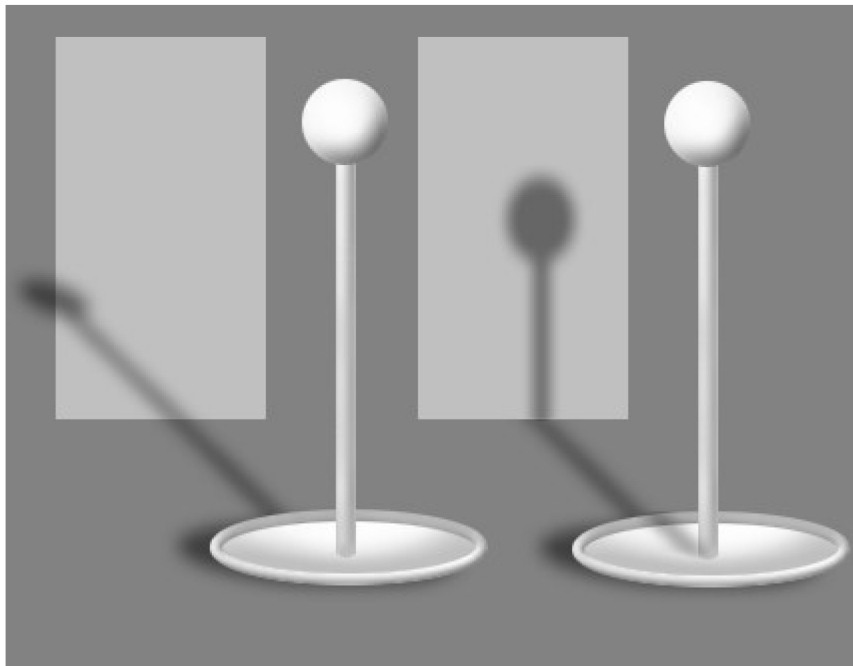


Ulead PhotoImpact

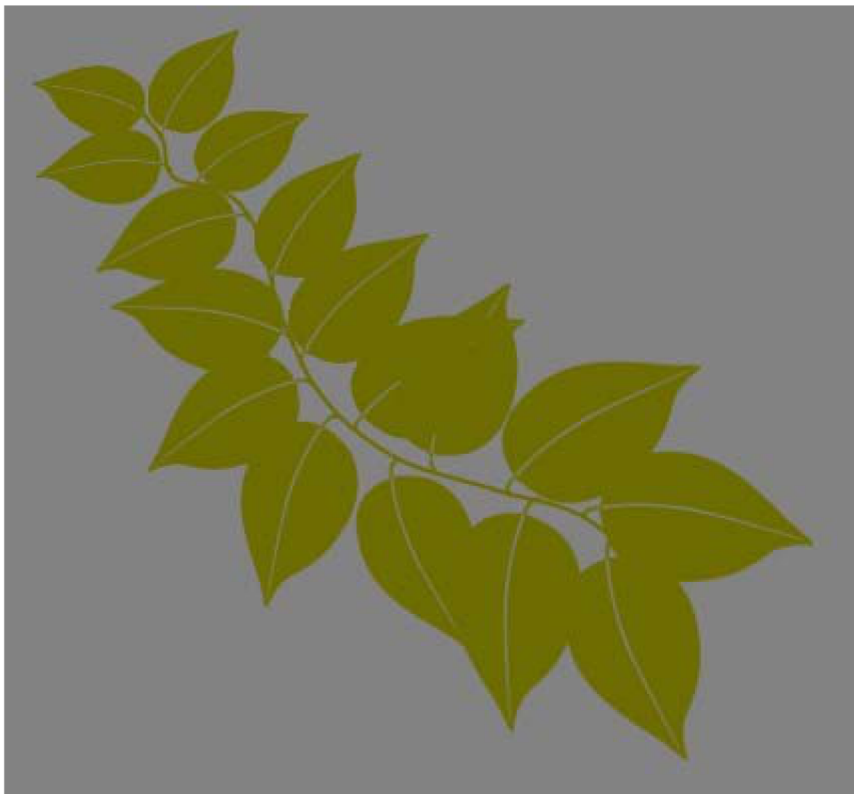
Autorin: Daniela Joss

PhotoImpact 10 -12 / Mr.X und sein Schatten

PhotoImpact kann keine andere Objekte mit einbeziehen bei der Schattengebung.... das gleiche Experiment mit einer hin gestellten Wand, der Schatten müsste also gebrochen werden...
Links der Mausklick-Schatten.... rechts so wie es sein müsste....



Ein einfacher Zweig... ohne Schatten... die Form der einzelnen Blätter ist nur schwer zu erkennen....

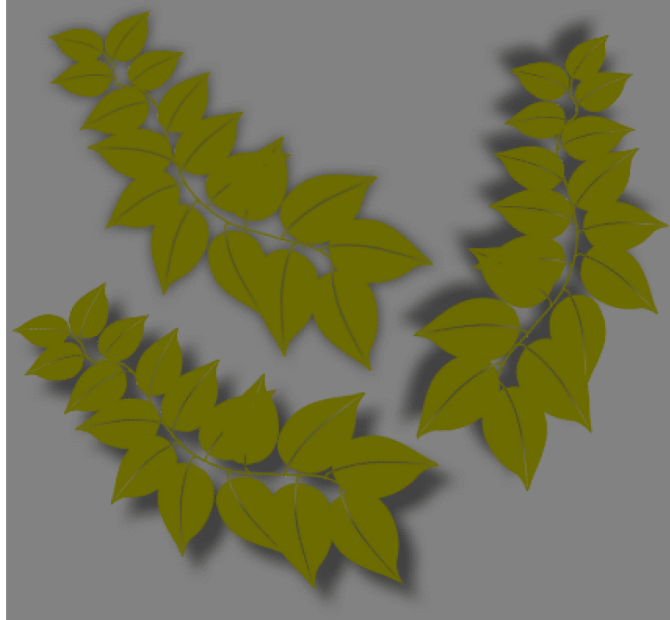


Ulead PhotoImpact

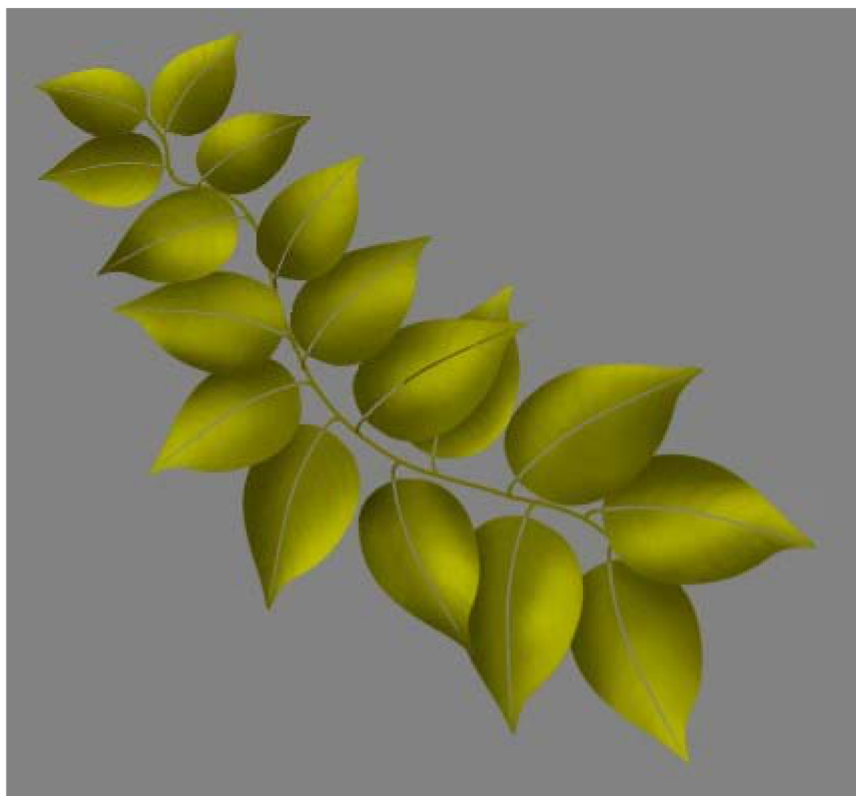
Autorin: Daniela Joss

PhotoImpact 10 -12 / Mr.X und sein Schatten

Ich habe nun aus dem Schattentool ein paar Schatten angewandt, die jedoch absolut nicht befriedigend sind...



Auch wenn die Blätter einzeln mit einem Mausklick-Schatten versehen werden wird es nicht besser, weil PhotoImpact wie vorgängig gezeigt seine Grenzen hat und eine individuelle Schattengebung wichtig ist.... also male ich den Schatten selbst....ich sprühe ihn auf in einer paar Punkte dunkleren Farbe als das Objekt hat.... und besprühe mit einem helleren Grün die Stellen, die direkt von der Sonne beschienen werden...jedes Blatt einzeln...



Ulead PhotoImpact

Autorin: Daniela Joss

PhotoImpact 10 -12 / Mr.X und sein Schatten

Je nach Geschmack sind alle Farben möglich.... was ich nicht empfehle sind das Retuschierwerkzeug- Abwedeln und Nachbelichten... die Farben die dadurch entstehen sind zu stark abgegrenzt und können dann nur mit Schmieren oder Unschärfe übergangslos vermischt werden, was dazu führt dass das Bild unscharf wird...



Zuletzt ein paar Worte zum Mausklick-Schatten....

Es können sehr wohl interessante Effekte erzielt werden.... diese Schatten gehören jedoch meiner Meinung nach nicht auf gemalte Bilder.

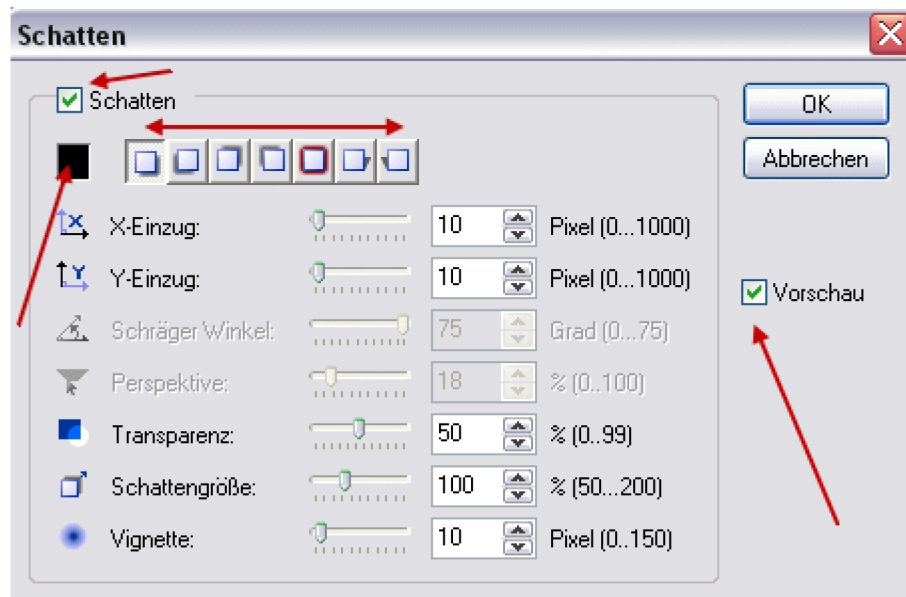
Rechtsklick auf ein Objekt, Schatten anklicken und dann öffnet sich nachfolgendes Fenster.... da bei Schatten und Vorschau ein Häkchen machen... und mit etwas experimentieren ist bald klar was für Möglichkeiten offen sind....

Die Grundeinstellung des Schattens ist schwarz, das muss aber nicht sein... Mit einem Mausklick in das schwarze Kästchen öffnet sich die Farbpalette und die Schattenfarbe kann frei gewählt werden...

Ulead PhotoImpact

Autorin: Daniela Joss

PhotoImpact 10 -12 / Mr.X und sein Schatten



Eine weitere Möglichkeit ist das Teilen des Schattens.... das heisst den am Objekt fest gebundenen Schatten abzutrennen und ihn dann frei verschieben, drehen und perspektivisch verändern zu können...

Den Schatten trennt man vom Objekt mit einem Rechtsklick auf dasselbe.... im sich öffnenden Fenster diesmal nicht auf Schatten, sondern auf Schatten teilen klicken und der Schatten ist frei verfügbar...



Ich hoffe das die paar Zeilen helfen besser zu verstehen wie wichtig ein Schatten sein kann.... und das mit ein paar wenigen Grundkenntnissen ein gemaltes Bild sofort lebendiger, realer wird....

Daniela Joss